

**Grossaktionäre:** Die Ges. für elektr. Unternehmungen in Berlin besitzt RM. 10 740 300 St.-Akt. u. sämtl. RM. 300 000 Vorz.-Akt.

**6½% Dollar-Anleihe von 1926:** § 4 000 000, davon noch im Umlauf am 31./12. 1928: § 3 700 000 in Stücken zu § 500 u. 1000. Zs.: 1./2. u. 1./8. — Tilg. v. 1./2. 1927 ab durch Rückkauf oder Auslos. zu pari mit 2½% bis spät. 1./2. 1946. Von 1937 ab findet verstärkte Tilg. in Höhe von 10% der ges. Div. statt, die vor dem Datum der vorangegang. Tilg.-Zahl. zur Ausschüttung gelangt ist. Beträgt die Div. nicht mind. § 625 000, so ist eine verstärkte Tilg. nicht erforderlich. Die Ges. hat das Recht, die Anleihe jederzeit zu pari mit 60tägiger Frist zurückzuzahlen. Sicherheit: Die Anleihe ist gesichert durch I. Hyp. auf den Grundbesitz der Ges. u. der Niederschlesischen Elektrizitäts- u. Kleinbahn-A.-G. in Waldenburg, deren Wert auf mehr als das 3,8fache der Anleihe von 4 000 000 Doll. geschätzt wird. Zahlst.: New York: Harris, Forbes & Co.; Chicago: Harris Trust and Savings Bank. Zahl. von Kapital u. Zs. frei von allen gegenwärtigen u. zukünftigen deutschen Steuern u. Abgaben. Die Anleihe wurde in Amerika im Febr. 1926 zu 87<sup>3</sup>/<sub>8</sub>% aufgelegt. Kurs in New York Ende 1926—1929: 97, 93,75, 88, 82%.

**Anleihe:** Zur Konsolidierung der schwebenden Schuld hat die Ges. 1928 bei der Ges. für elektr. Unternehmungen, Berlin, eine Anleihe von Doll. 3 000 000 = RM. 12 594 000 mit 30jähriger Laufzeit zu pari aufgenommen. Die Verzins. beträgt 6% mit einer Zusatzverzins. in Höhe des von der Ges. über 6% hinaus auf die St.-Akt. als Gewinnanteil verteilten Prozentsatzes.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Mai.

**Stimmrecht:** Je RM. 100 St.-Akt.-Kap. = 1 St., je RM. 10 Vorz.-Akt.-Kap. = 1 St., jedoch letztere in 3 besond. Fällen = 6 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., 8% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von insges. RM 20 000), Rest weitere Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Eigene Betriebe 59 178 640, Inv. 7, Waren u. Kohlen 2 143 218, Kassa 13 023, Schuldner 8 287 340, Eff. u. Beteil. 1 386 822, Versch. 19 967, Hyp. 20 500, Kaut.-Eff. 485, im Bau befindl. Anlagen 3 032 706. — Passiva: A.-K. 30 300 000, R.-F. 779 108, Amerika-Anleihe (§ 4 000 000 ab Tilg. § 400 000) 15 120 000, Anleihe II (§ 3 000 000) 12 594 000, Absch. u. Ern.-F. 7 671 000, nicht eingelöste Div. 11 989, nicht eingelöste Genussscheine 12 652, Stromabnehmer-Kaut. 485, Gläubiger 4 084 709, Fürsorge-F. 800 000, Tilg.-F. für Genussscheine 14, Gewinn 2 708 754. Sa. RM. 74 082 712.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Kost., versch. Ausgaben u. Zs. 3 604 222, Steuern u. Abgaben 2 175 256, soz. Lasten 251 596, Zuweis. an den Absch. u. Ern.-F. 1 300 000, Gewinn 2 708 754 (davon R.-F. 136 000, Div. auf Vorz.-A. 18 000, do. auf St.-Akt. 2 400 000, Tant. an A.-R. 104 378, Vortrag 50 375). Sa. RM. 10 039 829. — Kredit: Betriebsgewinn u. Zs. RM. 10 039 829.

**Kurs:** Ende 1925—1929: In Berlin: 67, 157,50, 146, 124, 105%. In Breslau: 69, 1,55, 146,75, 121,50, 104%. Eingeführt in Berlin u. Breslau im Sept. 1922.

**Dividenden:** 1913: 4%; 1924—1929: 8, 10, 10, 8, 8, 8%. Vorz.-Akt. 1924—1929: Je 6%.

**Direktion:** Ing. Georg Stein; Stellv. Ing. Max Kühnert, Reg.- u. Baurat a. D. Walter Heymann. **Prokuristen:** Hermann Eigner, Friedrich Schöngarth, Georg Sternberg, Willibald Seyffert, Hermann Bergmann, Breslau; Franz Meinel, Gerhard Lindner, Gustav Weichert, Marcellus Schnalke, Waldenburg (Schles.).

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Dr.-Ing. e. h. Oscar Oliven, Berlin; Stellv. Dir. Dr.-Ing. e. h. Richard Wolfes, Berlin; sonst. Mitgl.: Landrat Adolf Bachmann, Bank-Dir. Adolf Becker, Bank-Dir. Dr. Otto Berve, Breslau; Geh. Baurat Erich Block, Berlin; Landrat Friedrich Graf von Degenfeld, Reichenbach (Schles.); Konsul Theodor Ehrlich, Bankier Dr. jur. Eduard von Eichborn, Bank-Dir. Isidor Fränkel, Bergwerksdir. Dr. Adrian Gaertner, Mölke, Kr. Neurode; Bankier Dr. Ernst Heinrich Heimann, Breslau; Dir. Dr. rer. pol. e. h. Hermann Jahneke, Berlin; Bank-Dir. Justizrat Dr. Max Korpulus, Bank-Dir. Georg Kuhn, Breslau; Dir. Erich Loewe, Berlin; Gen.-Dir. Walther v. Pohl, Schloss Waldenburg (Schles.); Landrat Frhr. v. Thielmann, Frankenstein (Schles.); Rittergutsbes. Ernst v. Wallenberg Pachaly, Thiergarten Kr. Wohlau; Landeskämmerer Landesrat Karl Werner, Breslau; Oberbürgermstr. Dr. Wieszner, Waldenburg (Schles.).

**Zahlstellen:** Breslau: Ges.-Kasse, E. Heimann, Schles. Bankverein Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Darmstädter u. Nationalbank, K.-Ges. a. A., Fil. Breslau, Commerz- u. Privat-Bank A.-G., Fil. Breslau, Dresdner Bank, Fil. Breslau, Eichborn & Co.; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Darmstädter u. Nationalbank, K.-Ges. a. A., Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, S. Bleichröder; Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges.

## Schlesische Elektrizitäts- und Gas-Act.-Ges.

in Breslau, Tauentzienplatz 4/5.

**Gegründet:** 22./3. 1872; eingetr. 2./4. 1872. Firma bis 30./7. 1898: Schles. Gas-A.-Ges.

**Zweck:** a) Erwerb, Fortführung, Erweiterung u. Veräusserung bereits bestehender sowie Errichtung neuer Gasanstalten und Elektrizitätswerke jeder Art, insbes. zu Beleuchtungs-, Kraftübertragungs- u. Transportzwecken; b) Ausbeutung neuer auf die Elektrotechnik sowie auf die Gas- u. Lichterzeugung, spez. das elektr. Licht, bezügl. Erfindungen, namentlich auch